

Ort Bremerhasen an der Wesermündung entstanden. Bremen selbst liegt zu beiden Seiten der schon breit gewordenen Weser. Rechts liegt die Altstadt mit ihren engen Straßen und hohen Siebelhäusern, links die regelmäßiger gebaute Neustadt. Der Dom erinnert an den ehemaligen Bischofs-sitz; die Besitzungen des Erzbischofs sind im vorigen Jahrhundert unter dem Namen: das Herzogthum Bremen mit Hannover vereinigt worden. Unter dem Dome findet sich der Bleikeller, in dem mehrere Leichen schon seit Jahrhunderten unverfehrt erhalten worden sind. Aus einem andern Grunde ist der Bremer Rathskeller merkwürdig. Rheinwein, zum Theil mehr als 200 Jahre alt, der nur für Kranke und als Ehrentrunk benutzt wird, lagert hier in gewaltigen Fässern, der älteste in derjenigen Abtheilung, die die Rose genannt wird. Die Ausgarkirche hat den höchsten Thurm der Stadt. Auch in Bremen sind an die Stelle der ehemaligen Festungswerke schöne Parkanlagen getreten. Eine Vorstadt wird durch dieselben von der Altstadt geschieden. — Den bedeutendsten Handel treibt Bremen mit Nordamerika; über 250 Schiffe sind zur Fahrt über den Ocean bestimmt. Auch die meisten deutschen Auswanderer ziehen über Bremen nach Amerika. Im bremischen Gebiete ist noch der mit einem Flußhafen versehene Flecken Vegesack zu merken.

III. Die Staaten in Mitteldeutschland.

1. Luxemburg und Limburg.

Das in Hinsicht auf seine Oberfläche so mannigfach gestaltete mittel-deutsche Gebirgsland (S. 344), welches vom Rhein durchbrochen wird und in dem die Quellen der Weser, der Elbe und der Oder liegen, schließt zugleich die größte Zahl von Staaten in sich. Ganz im Westen, an der französischen und belgischen Grenze, liegt das **Großherzogthum Luxemburg**, ein von den Ardennen durchzogenes, stark bewaldetes Bergland, in dessen Thälern viel Viehzucht, weniger Ackerbau betrieben wird. Die Hauptstadt des Landes (14) ist zugleich eine der stärksten Bundesfestungen; der Großherzog aber ist der König der Niederlande, der wegen dieses Gebietes, sowie wegen des weiter abwärts in der Ebene an der Maas gelegenen, durch treffliche Viehzucht ausgezeichneten **Herzogthums Limburg** dem deutschen Bunde beigetreten ist. Nur die Hauptstadt Maastricht (35), ebenfalls eine starke Festung und zugleich wichtige Fabrikstadt, und die an der preussischen Grenze gelegene Festung Venlo gehören nicht zum Bunde. An der Mündung der aus der preussischen Rheinprovinz kommenden Roer liegt die Festung Roermonde (Ruhrmond.) Luxemburg und Limburg zusammenge-nommen zählen auf 86 Q.M. ungefähr 400,000 Einwohner.

Außerdem finden wir auf der linken Rheinseite noch die bayerische Rheinpfalz, sowie das schon erwähnte oldenburgische Fürstenthum Wirtzenfeld und die hessen-homburgische Herrschaft Meisenheim, beide an der Nahe gelegen.

2. Die hessischen Lande.

Auch die zum **Großherzogthum Hessen** gehörige Provinz Rhein-hessen liegt noch jenseit des Rheines; der aus mehreren getrennten Städten bestehende Haupttheil dieses Landes, der die Provinzen Oberhessen und